

Manuelle Therapie der FAMP von den Kostenträgern zur Abrechnung anerkannt

Das Kurskonzept „Manuelle Therapie der FAMP“ wurde von Markus Pschick (Instruktor MT & Leiter Fortbildungsakademie - Markus Pschick) in Anlehnung an die Konzepte von Dos Winkel (IAOM) und Anton Kollmannthaler (WMT) entwickelt. Grundlage ist der Konkav – Konvex Gedanke von Kaltenborn. Im Laufe der Jahre erweiterte und modifizierte sich das Konzept durch diverse Einflüsse verschiedener Therapieansätze wie z.B. Mc Kenzie oder Cyriax. Unter Berücksichtigung der Anatomie und Biomechanik der Gelenke entstand so eine Manuelle Therapie, deren Schwerpunkt klar im Bereich der praxisorientierten Anwendbarkeit liegt. Nach jedem Kursteil sollten Sie in der Lage sein, das jeweils besprochene Gelenk zu befunden und effektiv und zielgerichtet zu behandeln. Ergänzend werden auch sportphysiotherapeutische Aspekte, Einblicke in die Kiefergelenkstherapie, die ATLAS – Therapie, die Nervenmobilisation und die propriozeptive Nachbehandlung des Arthrions nach manualtherapeutischer Mobilisation unterrichtet. Hierbei lernen Sie das AMP– Konzept (Arthro - muskuläre Programmierung) kennen. Außerdem bieten wir unseren Teilnehmern optional und exklusiv die Möglichkeit an einem Zusatzmodul „KGG – KG am Gerät“ teilzunehmen, um zu deutlich ermäßigter Kursgebühr zusätzlich zum Zertifikat „Manuelle Therapie“ das „Zertifikat KGG – KG am Gerät“ zu erlangen.

Gemäß aktueller Richtlinien der FAMP werden auch med. Masseur zum Kurs zugelassen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass med. Masseur ab März 2017 von den gesetzlichen Krankenkassen nicht mehr zur Abrechnung anerkannt werden (BSG Urteil vom 16.3.2017, AZ: B 3 KR 14/16 R). Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches kursbegleitendes Skript.

Therapeutische Leiter: Markus Pschick Instruktor Manuelle Therapie der FAMP & WMT Instruktor KGG – KG am Gerät der FAMP Sportphysiotherapeut des DOSB
Benjamin Bahr Instruktor Manuelle Therapie der FAMP

Unterrichtseinheiten: 38 UE pro Kursteil

Kosten: 325 € pro Kursteil

250,- € Prüfungsgebühr

38 Fortbildungspunkte*

*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde

in Zusammenarbeit mit der Fortbildungsakademie Markus Pschick in
Regensburg